

M i t t e i l u n g e n .

Vor allem einen recht guten Sommer und eine reichliche Ausbeute an Pilzen!

Im Herbste finden folgende Pilzwanderungen statt:

18. September, Führung Dr. H. Lohwag, Georgenberg - Baunzen, Treffpunkt Unter-Purkersdorf, Pendelzug, 9 Uhr 15 Min.

25. September, Führung Präparator Thomas Cernohorsky, Abfahrt von Wien-Nordbahnhof 9 Uhr 12 Min., Ankunft Strahhof 9 Uhr 48 Min.

2. Oktober, Führung Direktor P. Tschöpe, Treffpunkt Unter-Purkersdorf, Pendelzug, 8 Uhr 15 Min. Schmeißbach.

9. Oktober, Führung Regierungsrat Dr. F. Swoboda, Ab Unter-Tullnerbach 9 Uhr 30 Min. Irenental.

16. Oktober, Führung Hofrat Dr. K. Keißler, Zusammenkunft um 9 Uhr Endstation des Autobus in Gablitz (Stadlmeier).

23. Oktober, Führung Oberstleutnant Winkelmann, Treffpunkt um 9 Uhr bei der Endstation der Linie 41. Hermannskogel.

30. Oktober, Führung Georg Schima, Ab Mauer um 9 Uhr.

Und - wie jedes Jahr:

6. November, Führung Präparator Thomas Cernohorsky, St. Andrä-Wördern. Anschließend Pilzessen.

R i c h t i g s t e l l u n g: In Folge 5/6 des Jahrganges 1938 hat es in Zeile 8 von unten statt „Für die Häufigkeit....“ zu lauten „Für die Geselligkeit....“.

Nächste Folge: Mitte September!

-o-
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Österreichische Mykologische Gesellschaft, Wien, 3., Rennweg 14. - Für die Schriftleitung und die Vielfältigung verantwortlich: Hans Fenzl, Purkersdorf, Herrengasse 6.

Pilzkunde

Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft

Sitz: Wien, 3., Rennweg 14

II. Jahrgang

Botanisches Institut

1938

Folge 9/10

September-Oktober 1938

-o-

Die Gattungen Lycoperdon, Globaria und Calvatia in Rickens Vademecum.
Von Dr. Franz Swoboda.

Fragen der Namengebung (Nomenklatur) werden in Kreisen, die außerhalb der Fachwissenschaft stehen, gerne als nebensächlich und ihre Behandlung als müßige Spielerei betrachtet. Wer diese Meinung äußert, bedenkt jedoch nicht, daß zur einwandfreien Kenntnis einer Sache auch die Kenntnis ihres richtigen Namens gehört und daß Benennungsfragen oft eng mit Fragen der wissenschaftlichen Systematik verknüpft sind, deren Aufgabe es ist, Ordnung und Uebersichtlichkeit in unser Wissen von den Dingen zu bringen. Wo daher zu wissenschaftlichen Zwecken über Naturkörper gesprochen wird, muß Einigkeit über ihre Namen bestehen; denn Namen sind Verständigungsmittel. Wenn für eine Pflanze oder ein Tier verschiedene wissenschaftliche Namen Geltung beanspruchen, dann ist dies meist ein Zeichen, daß man auch in der Sache, in der Erstellung einer allgemein anerkannten Einteilung und Ordnung, noch nicht bis zur wünschenswerten Klarheit und Sicherheit vorgedrungen ist.

Um der Willkür in der Namengebung im Bereich der beschreibenden Naturwissenschaften

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde](#)

Jahr/Year: 1938

Band/Volume: [AS_2](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Mitteilungen 104](#)